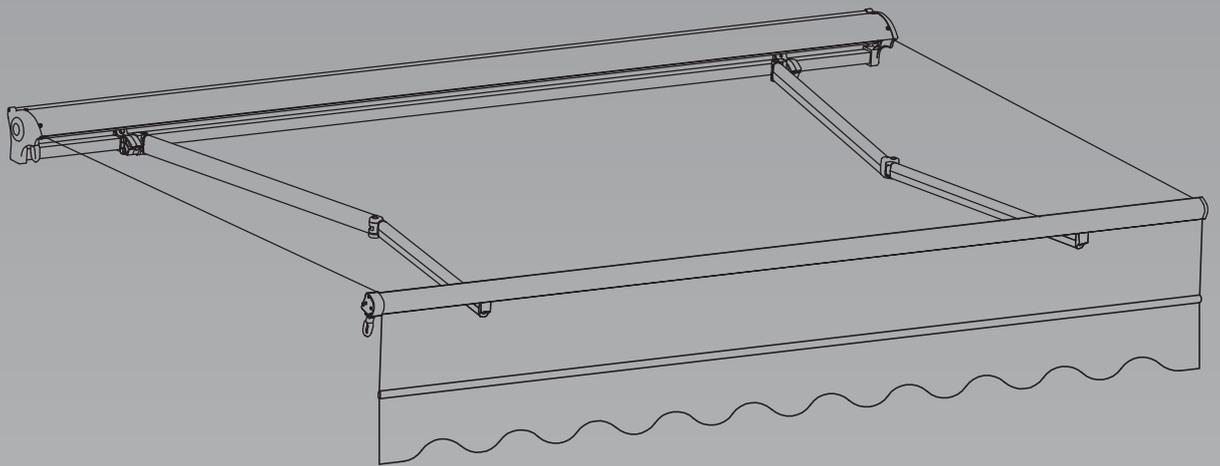


Markise »Cannes« Montageanleitung



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Qualitätsproduktes. Dieses Produkt entspricht europäischen und nationalen Anforderungen. Um diese Anforderungen zu erhalten und die Konformität zu gewährleisten, bitten wir Sie, sich an diese Anweisung zu halten. Sie beinhaltet wichtige Informationen bzgl. der Bedienung und Benutzung dieses Produktes. Bitte bewahren Sie diese Anweisung zur späteren Verwendung auf.



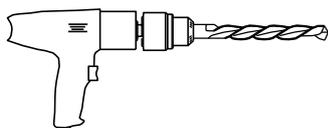
Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen, unterliegen nicht dem Garantieanspruch. Auch für daraus resultierende Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Für Sachoder Personenschäden durch nicht ordnungsgemäße Bedienung, unter NichtBerücksichtigung der Sicherheitshinweise, wird keine Haftung übernommen; es erlischt der Garantieanspruch.



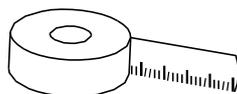
Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise können Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

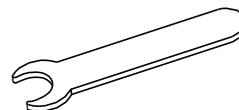
Bitte halten Sie die folgenden Werkzeuge bereit:



Bohrmaschine (mit 12 mm Bohrer)

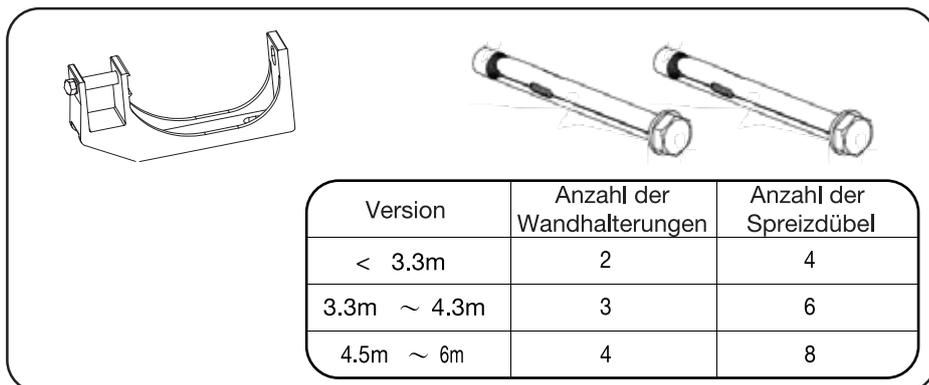
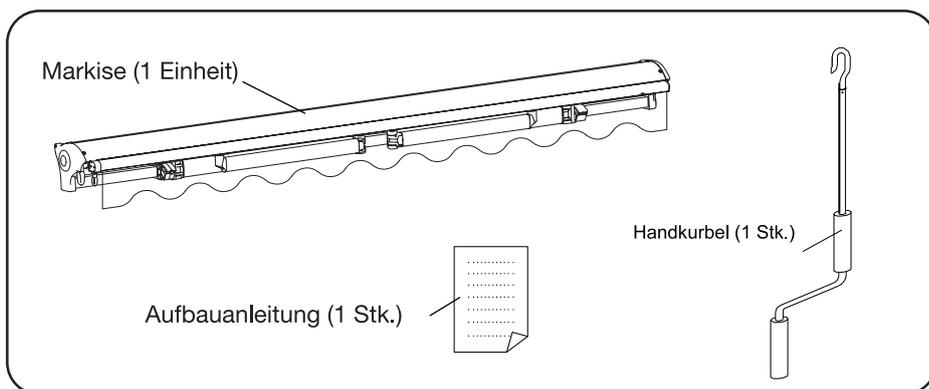


Maßband



Schraubschlüssel (10er und 12er)

Übersicht der Bestandteile



Montageanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Montageanleitung genau zu befolgen und diese Anleitung aufzubewahren.



Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen und die Markise in Betrieb nehmen.

1. Bemerkungen

Auf eine Markise wirken im ausgefahrenen Zustand die unterschiedlichsten Belastungen, z.B. Wind, Regen usw. ein. Bei extremer Belastung können an den Befestigungsschrauben hohe Zugkräfte auftreten. Bei Wandmontage bis zu 6,1 kN und bei Deckenmontage bis zu 10,5 kN je Schraube. Überprüfen Sie daher vor Montagebeginn die Tragfähigkeit der Montagefläche und treffen Sie notfalls entsprechende Vorkehrungen zur stabilen Befestigung der Halterungen. Bei Unklarheiten sollten Sie einen Fachmann hinzuziehen.

Achtung:

Markisen sind in erster Linie ein Sonnenschutz. Bei auftretendem heftigen Wind, wie auch bei starkem Regen (Wassersackbildung) oder Schneefall, sind sie daher sofort einzufahren. Der Betrieb unter winterbedingten Wettereinflüssen kann Beschädigungen verursachen.

Die Gelenkarmmarkisen werden komplett zusammengebaut geliefert und sind daher einfach zu montieren. Das komplette Montagematerial ist beige packt.

Als Hilfsmittel sollten Sie bereithalten: Bohrmaschine mit passenden Bohrern, Wasserwaage, Schraubenschlüssel und Stehleiter

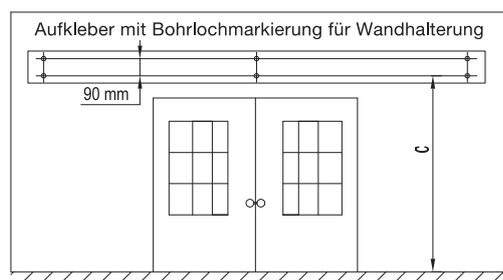
Hinweis:

Zum Schutz des Lackes wurde eine Folie verwendet. Diese muss nachträglich abgezogen werden.

2. Montage

Für die Sicherheit und das einwandfreie Funktionieren der Markise ist besonders auf die richtige Montage der mitgelieferten Halterungen zu achten. Es ist zweckmäßig, die ausgepackte Markise (Folie noch nicht entfernen) an der Montagestelle so auf den Boden zu legen, wie sie angebracht werden soll.

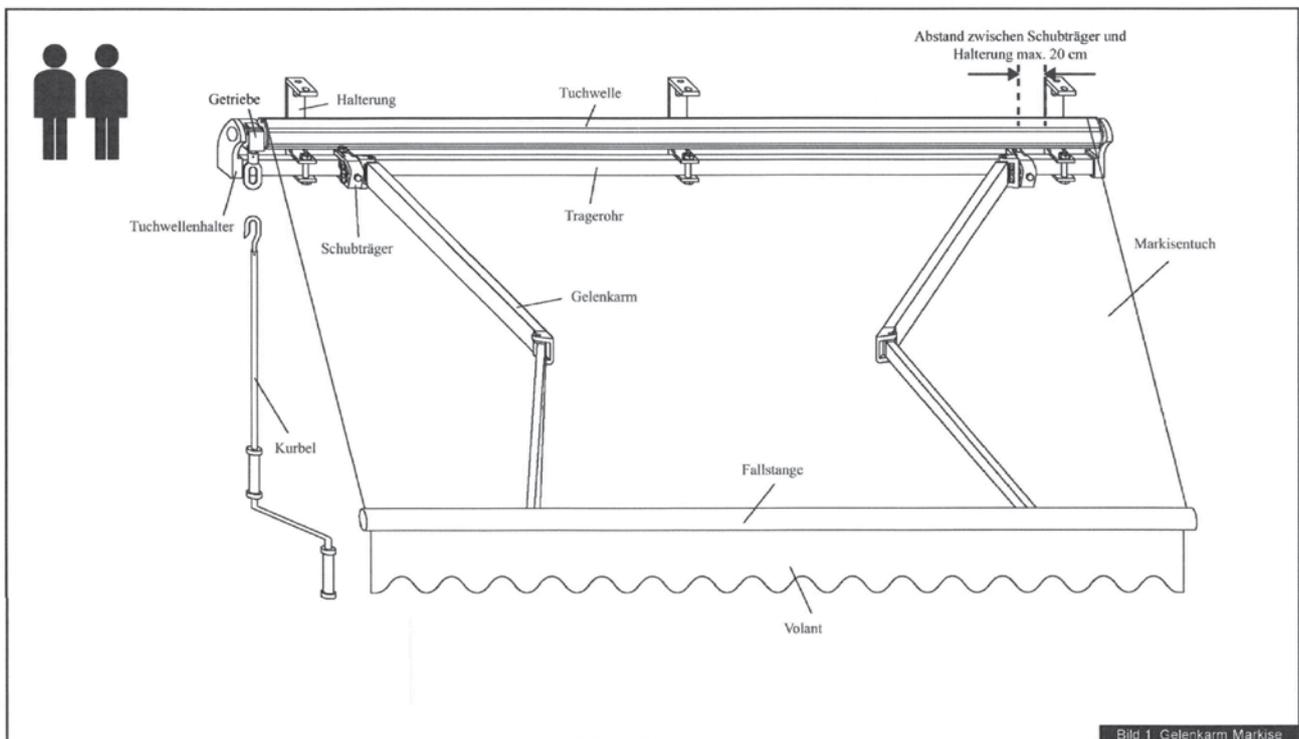
Befestigen Sie die mitgelieferte Vorbohrschablone an der Wand und stellen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage sicher, dass die Schablone absolut horizontal ist. Die erforderliche Fallstangenhöhe bestimmt die Höhe der Halterungen (Bild 2)



Achtung:

Achten Sie bei niedriger Montage darauf, dass sich keine Gegenstände im Schwenkbereich befinden.

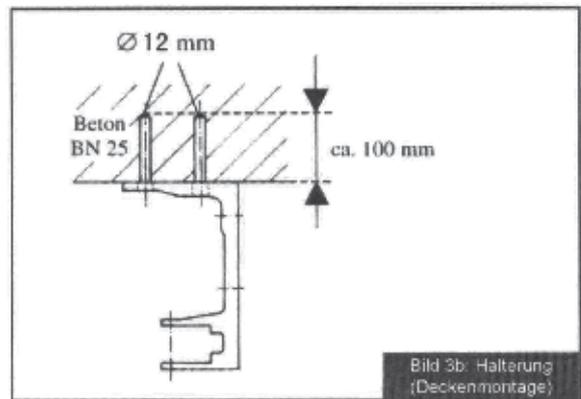
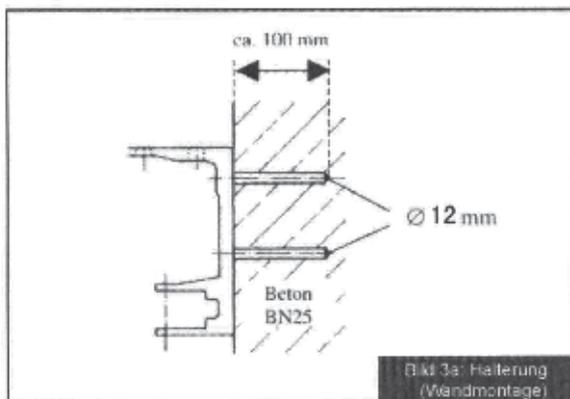
Wand-/Deckenhalterungen von hinten provisorisch auf das Trägerrohr schieben und die Folie in diesem Bereich aufschneiden. Dabei darauf achten, dass der Abstand zur Gelenkarmhalterung max. 20 cm beträgt. (Bild 1)



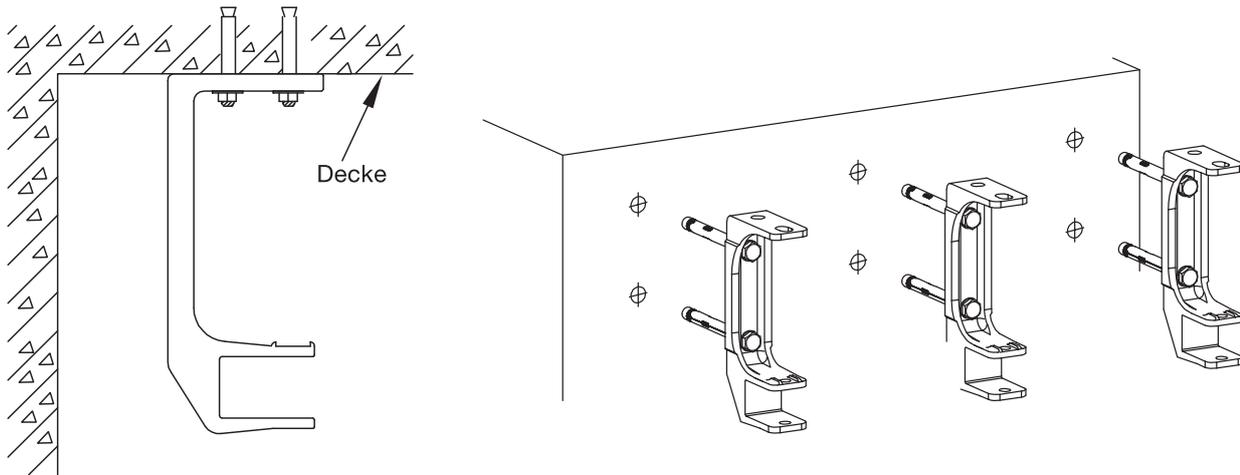
Montage der Gelenkarm-Markise gem. Skizzen 1 bis 7
Überprüfen Sie zuerst die Vollständigkeit aller Einzelteile!

Die so ermittelte Lage der Halterungen ausmessen und auf die Vorbohrschablone übertragen. Anschließend die Befestigungslöcher der Halterungen anzeichnen und Versuchsbohrungen durchführen. Danach die angebrachte Vorbohrschablone wieder abnehmen.

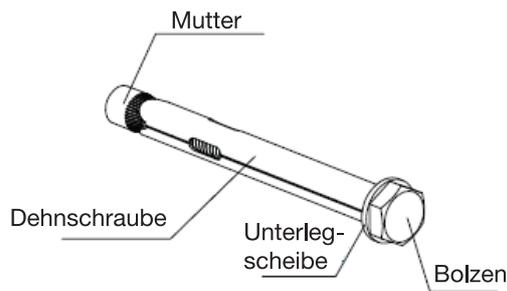
Die richtige Montage der Halterungen an der Wand oder an der Decke ist äußerst wichtig, weil auf das Trägerrohr ein enormes Gewicht durch die Markise zukommt. (Bild 3a-3b)



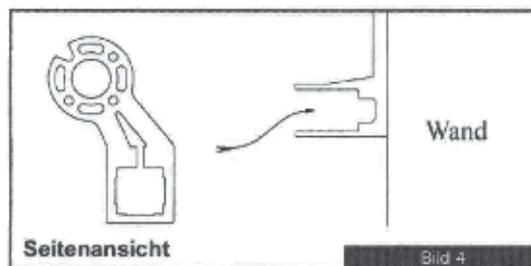
Führen Sie die Spreizdübel durch die Wandhalterung und stecken Sie diese dann in die oben genannten Bohrlöcher. Gehen Sie sicher, dass sich die Halterungen alle in einer Linie befinden bevor Sie alle Muttern anziehen.



Bemerkung: Die Mutter und die Unterlegscheibe können beim Transport von der Dehnschraube abgefallen sein. In diesem Fall setzen Sie die Einzelteile des Spreizdübels, wie im Bild dargestellt, zusammen.

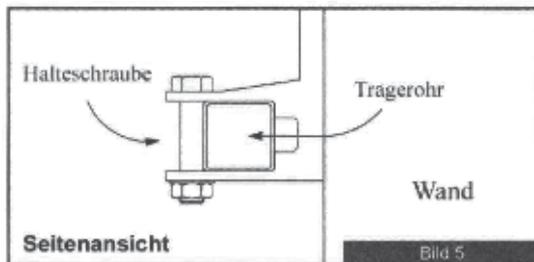


Entfernen Sie die Bolzen auf der Vorderseite der Wandhalterungen, um die Markise an den Wandhalterungen installieren zu können. Mit Hilfe einer Person die Markise bis zur Halterung anheben und das Ende mit den Markierungen an der Wand ausrichten. Das Tragerohr an das Ende der Halterung drücken und die Halteschrauben in den Halterungen installieren (Bild 4). Fixieren Sie die Markise mit Hilfe der Bolzen und Muttern der Wandhalterungen. Ziehen Sie die Muttern fest an, um sicher zu gehen, dass die Markise gut mit den Wandhalterungen verbunden ist und fest an der Wand sitzt. Fixieren Sie die Markise mit Hilfe der Bolzen und Muttern der Wandhalterungen. Ziehen Sie die Muttern fest an, um sicher zu gehen, dass die Markise gut mit den Wandhalterungen verbunden ist und fest an der Wand sitzt.



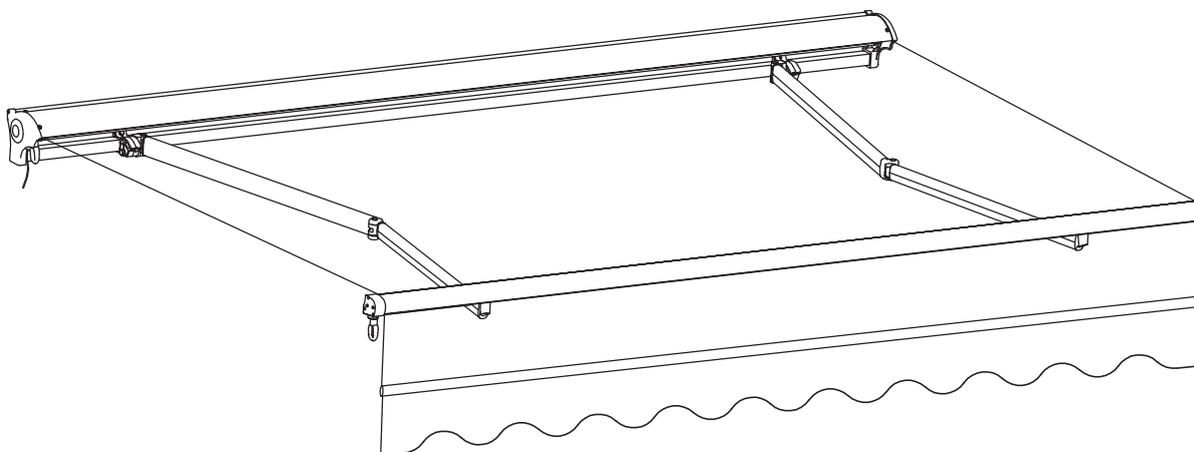
Sollte das Tragerohr nicht leicht in die Halterung hineinpassen, die vordere Fallstange vorsichtig anheben, damit die Markise vollständig eingleiten kann.

Sollte dies dennoch nicht funktionieren, müssen die Schrauben an der Halterung gelöst werden, um die Halterung mit dem Tragerohr auszurichten. Passt das Tragerohr, die Halteschrauben wieder installieren und festziehen. (Bild 5)



Achtung:

Vor dem endgültigen Festziehen, die Halterungen nochmals mit der Wasserwaage ausrichten, ggf. unterfüttern.



3. Einstellung der Tuchneigung

Erst jetzt die Verpackungsfolie der Markise und die Sicherungspappe an den Gelenkarmen entfernen (Verschmutzungsgefahr).

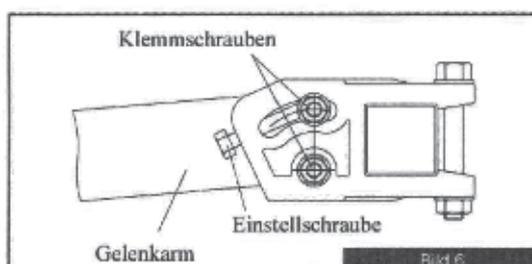
Nach dem Entfernen der Halteriemen können Sie, wenn erforderlich, die Neigung einstellen. Im Werk wurde große Sorgfalt darauf gelegt, das Markisendach korrekt auszurichten. Sollten Sie jedoch einen anderen Neigungswinkel benötigen, zuerst die Markise vollständig ausfahren und die Vorderschiene der Markise stützen. Anschließend die zwei Muttern der Klemmschrauben an der Seite der Armhalterung lösen und die Neigungseinstellschraube an der Rückseite der Armhalterung drehen.

Den linken Arm der Markise zur Vorderstange nach Wunsch heben oder senken. Befindet sich der linke Arm in gewünschter Neigung, die zwei Muttern an der Seite der linken Armhalterung festziehen.

Die Muttern an der Seite der rechten Armhalterung lösen und den rechten Arm mit den Neigungseinstellschrauben anheben oder senken, bis das Markisendach ausgerichtet ist.

Die Schrauben wieder anziehen, nachdem die Vorderstange ausgerichtet wurde. (Bild 6)

Der maximale Neigungswinkel beträgt ca. 45° Grad.

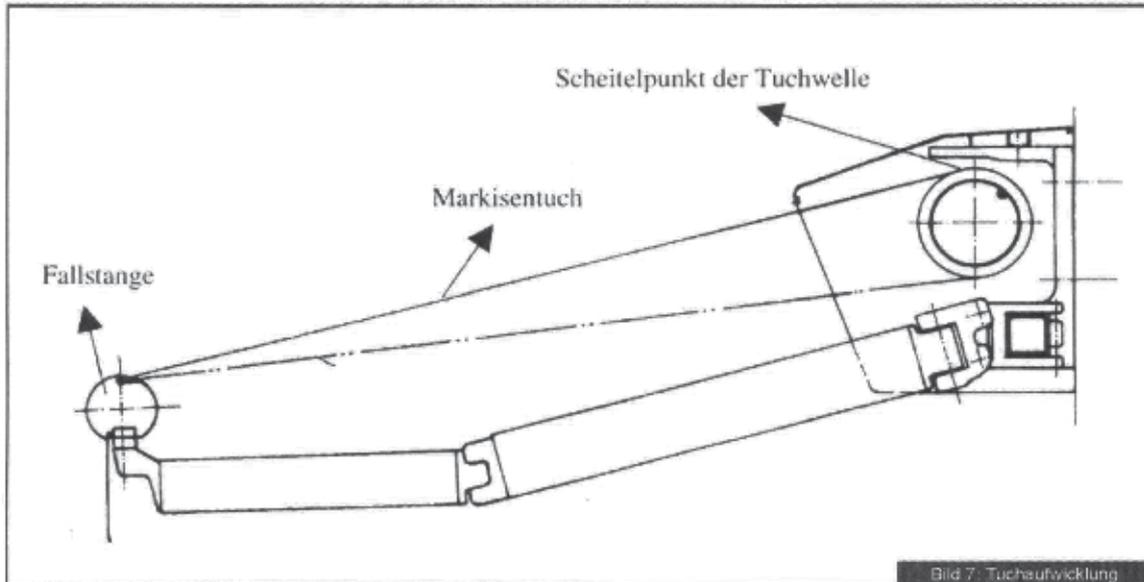


4. Senkrecht ausfahrbarer Volant

Der eingefahrene Volant befindet sich in der Fallstange. Das Ausfahren der Markise erfolgt ausschließlich im Handbetrieb (beiliegende Handkurbel verwenden).

5. Unbedingt beachten

Das Kurbelgetriebe der Markise (nur bei Handbetrieb) besitzt keinen Anschlag zur Begrenzung der Umdrehung der Tuchwelle. Um Beschädigungen am Tuch zu vermeiden, ist daher darauf zu achten, dass das Markisentuch immer gemäß (Bild 7) aufgewickelt wird.



Das Tuch muss stramm gespannt sein !

6. Wartungsempfehlung

Zu Beginn der MarkisenSaison bitte alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen, ausgenommen selbstsichernde Muttern der Justierschrauben an den Fallstangenhaltern. Auch sollten Sie die Befestigungsschrauben für die Wand- bzw. Deckenmontage der Konsolen überprüfen. Außerdem jährlich das Markisengestell mit Seifenwasser reinigen.

Im Falle, dass die Markise eingelagert werden soll, vergewissern Sie sich, dass sie sauber und trocken ist. Wählen Sie einen trockenen und gut belüfteten Lagerraum, andernfalls könnte es Stockflecken geben.

Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, säubern Sie die Markise mit mildem Reinigungsmittel. Entfernen Sie Schimmel und feuchte Flecke mit milder Seife. Benutzen Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten. Diese bleichen das Gewebe aus und beschädigen die Webart.

Um mögliche Beschädigungen zu vermeiden, benutzen Sie nie alkalische sowie säurehaltige Reinigungsmittel oder Dampfstrahler zum Säubern des Gewebes. Um eine Ermüdung des Materials zu verhindern, ist es notwendig, die Bildung von Wassertaschen (Wasseransammlung auf dem Dach) durch das Ableiten des Regenwassers zu verhindern.

Nachfolgend haben wir noch eine Zusammenstellung mit typischen Erscheinungen verfasst. Solche Erscheinungen sind nicht als Fehler anzusehen, solange sie sich nicht in unzumutbaren Ausmaßen häufen.

- Ein Durchhängen des Markisenstoffes infolge Eigengewichts ist möglich.
- Farbabweichungen können zwischen einzelnen Stoffbahnen aus fertigungstechnischen Gründen auftreten.
- Schattierungen sind lediglich optische Erscheinungen. Sie beruhen auf verschiedenen Lichtbrechungen zwischen glatten und gefalteten Stellen.
- Ein ungerader Fadenverlauf kann beim Konfektionieren auftreten.

7. Allgemeine Hinweise zum Markisentuch

Markisentücher sind Hochleistungsprodukte. Dennoch sind auch nach dem heutigen Stand der Technik und durch die Anforderungen des Umweltschutzes ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch, die mitunter beanstandet werden, sind trotz ausgereifter Produktions- und Verarbeitungstechnik möglich.

Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Tücher.

Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie im Rahmen der Verbraucheraufklärung auf die nachstehenden Eigenschaften ausdrücklich hinweisen:

Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebungen) kommen, die im Gegenlicht dunkler (wie Schmutzstreifen) wirken. Sie mindern den Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Markise nicht.

Kreideeffekte sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung auf veredelter Ware entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen. Sie sind daher ebenfalls kein Reklamationsgrund.

Regenbeständigkeit: Polyester Sonnenschutz Markisenstoffe sind wasserabweisend imprägniert und halten bei einer Mindestneigung von 14° Grad einem leichten, kurzen Regen stand. Bei stärkerem oder längerem Regen müssen Markisen eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingerollte Markisen sind baldmöglichst zum Trocknen wieder auszufahren.

Welligkeiten im Saum, Naht und Bahnenbereich entstehen durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z.B. Waffeloder Fischgrätenmuster) auslösen.

Das Nähgarn des Tuches muss nicht die gleiche Farbe haben wie das Tuchteil, in welchem sich die Naht befindet.

Auszug aus:

Wichtige Verbraucherinformationen: Produkteigenschaften von Markisentüchern" vom Bundesverband Konfektion Technischer Textilien e.V. (BKTex).

ACHTUNG! Fahren Sie die Markise immer ein, wenn es windig ist, regnet, oder sie nicht in Gebrauch ist.

Art.-Nr. 204950

Hergestellt für:
HELLWEG - Ihr Baufreund
Einkaufsgesellschaft m.b.H.
Neubauzeile 102
A-4030 Linz

DECLARATION OF PERFORMANCE / LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. / Nr. 2016CPR704041504706-01

1. **Unique identification code of the product-type:** / Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: 204950 / Wandklappschim 3.95 x 3 m
2. **Intended use(es):** / Verwendungszweck(e): Markise für Verwendung im Außenbereich
HELLWEG – Ihr Baufreund
3. **Manufacturer:** / Hersteller: Einkaufsgesellschaft m.b.H.
Neubauzeile 102, A-4030 Linz
4. **Authorised representative:** / Bevollmächtigter: -
5. **System/s of AVCP:** / System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 4
- 6.
- a) **Harmonised standard:** / Harmonisierte Norm: EN 13561:2015
- Notified body(ies):** / Notifizierte Stelle(n): TUV SÜD

7. **Declared performance(s):** / Erklärte Leistung(en):

The list of essential characteristics / die Auflistung der wesentlichen Merkmale	Performance class / Leistungsklassen
Resistenz ggü. Wind	2 – Windresistenz

8. **Appropriate Technical Documentation and/or Specific Technical**

Documentation: / Angemessene Technische Dokumentation und/oder Spezifische Technische Dokumentation: Report Nr. 704041504706

The performance of the product identified above is in conformity with the set of declared performance/s. This declaration of performance is issued, in accordance with Regulation (EU) No 305/2011, under the sole responsibility of the manufacturer identified above.

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Signed for and on behalf of the manufacturer by: / Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Name & position: Frank Jahn / Geschäftsführer Einkauf-/Marketing
At: Dortmund
on: 14-Nov-2016

Signature / Unterschrift:

HELLWEG
Ihr Baufreund IDEEN MUSS MAN HABEN
HELLWEG - Ihr Baufreund Einkaufs GmbH
Neubauzeile 102, A-4030 Linz
Tel. +43 (0) 732 38 30 81 - 0